Informationsveranstaltung „Neue IT-Fortbildung“

- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
- Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)
- IG Metall

Onlineveranstaltung, 26. November 2024

Neuordnungsverfahren | Rahmenbedingungen

BBIG-Novelle 2020

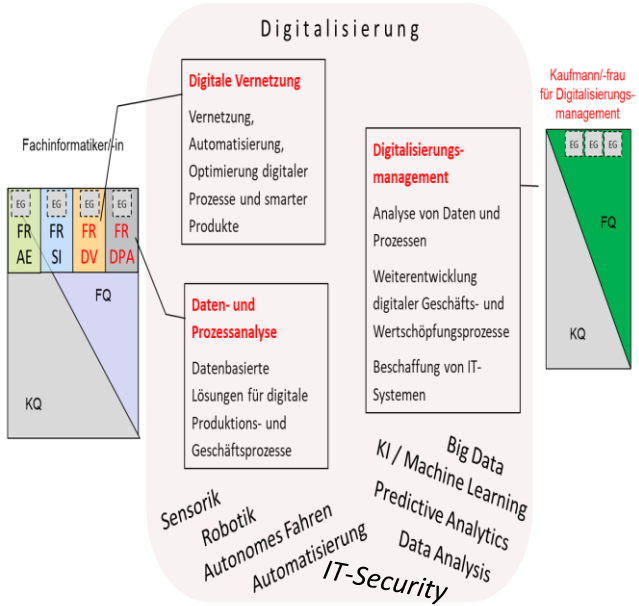
- dreistufige Struktur
- neue Abschlussbezeichnungen

Voruntersuchungen

- DIHK-AG „Überarbeitung Rahmenplan“
- VU 2018 Operative Professionals
- VU 2020 Spezialistenebene

2022
Auftakt
Novellierung
IT-Weiterbildungs-system

Neue IT-Berufe 2020

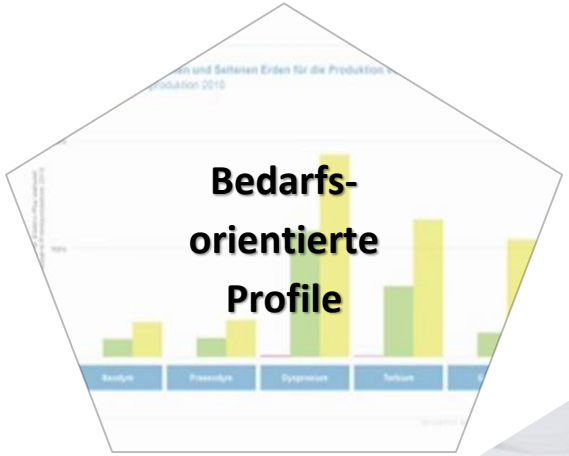


Technologische Trends

Neuordnungsverfahren | BBiG-Novelle 2020

* Die Zuordnung zum DQR erfolgt im Anschluss an die Erarbeitung.
** Es erfolgt keine Differenzierung zwischen Unterricht, Selbstlernen oder Praxis.

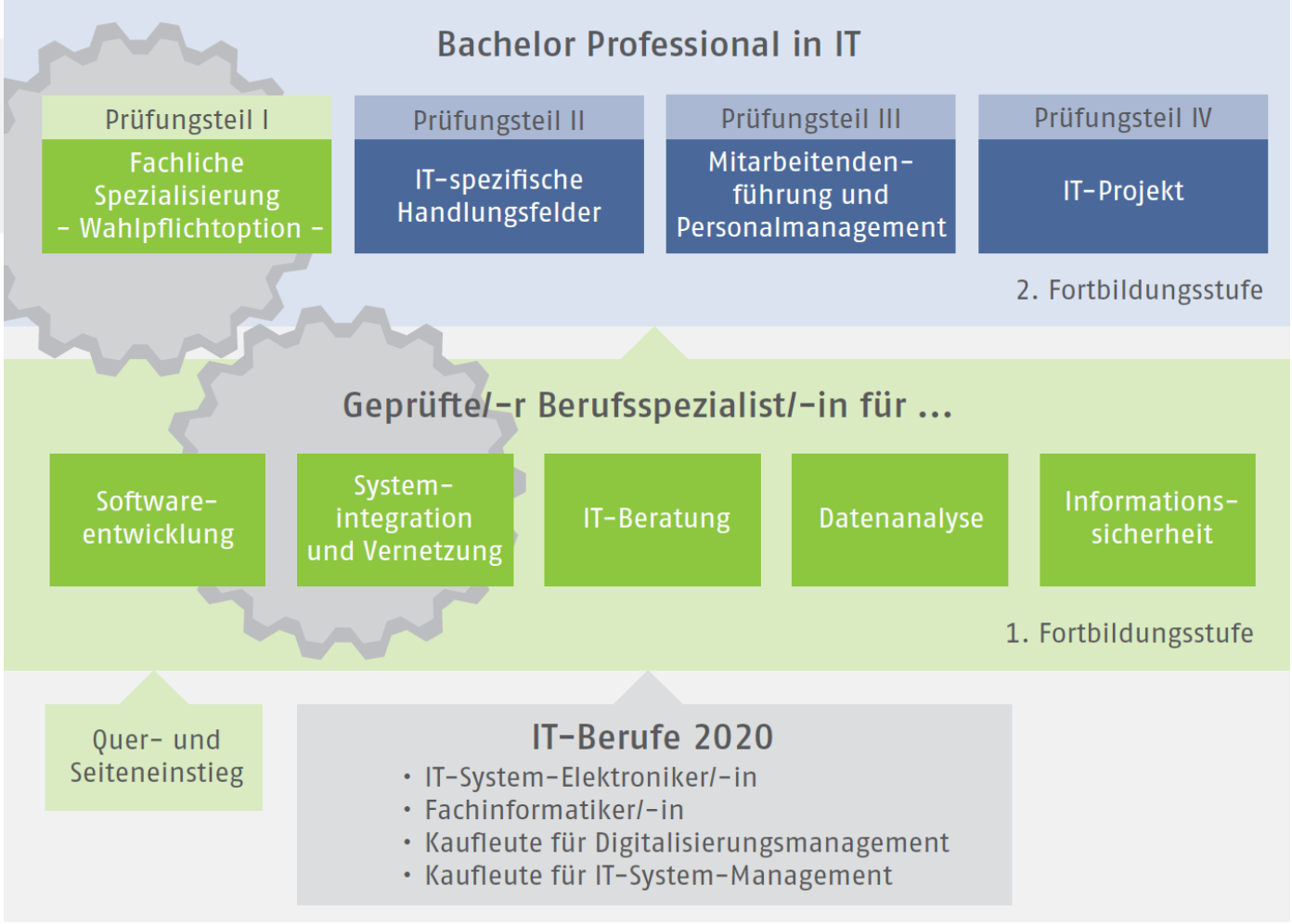
Neuordnungsverfahren | Herausforderungen



IT-Weiterbildung

„mit System“

Neu 2024



Regelzugang beider Stufen:
Abschluss in einem anerkannten IT-Ausbildungsberuf

Neue Berufsspezialisten-profile

…ermöglichen es, die in der Berufsausbildung erworbene berufliche Handlungsfähigkeit zu vertiefen oder zu ergänzen

Geprüfte/-r Berufsspezialist/-in für …

Software-entwicklung	System-integration und Vernetzung	IT-Beratung	Datenanalyse	Informations-sicherheit
Planen und Entwickeln von Software-lösungen; Implementation und Evaluation unter Einhaltung von Qualitäts-standards sicherstellen	Planen und Integrieren digitaler Komponenten in IT-Infrastrukturen und in automatisierten Anlagen sowie Sicherstellen des Betriebs	Beraten bei der Entwicklung von Kunden-lösungen und Begleiten der Umsetzung; Pflegen von Geschäfts-beziehungen	Vorbereiten, planen und Durchführen von Datenanalysen; Ergebnisse bewerten und Vorschläge zur Prozess-optimierung ableiten	Analysieren von Risiken und Gefährdungen; Entwickeln und Evaluieren von Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit

Gemeinsame Inhalte:
Projektunterstützung und –koordination
Organisatorische und rechtliche Vorgaben

Bachelor Professional in IT

…qualifiziert für anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im IT-Bereich

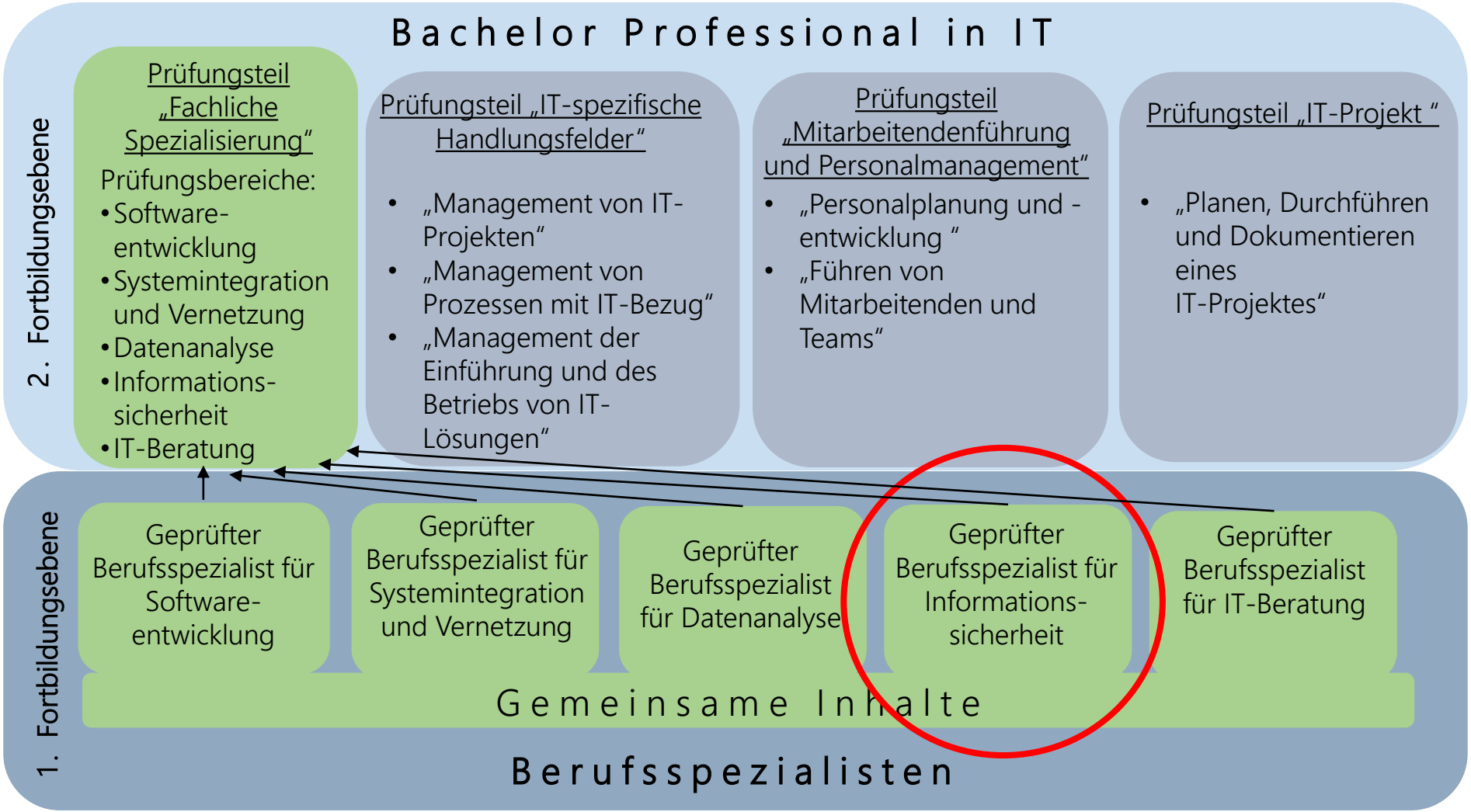
Profil der beruflichen Handlungsfähigkeit

- **Steuern, Leiten, Beraten und Projekte managen**
- **Bewerten des Einsatzes neuer Technologien**
- **Prozessoptimierung und -beratung**
- **Einkauf und Vermarktung von IT-Produkten und Dienstleistungen**
- **Führung und Personalentwicklung**
- **Betriebswirtschaftlich Handeln, Umsetzen rechtlicher Vorgaben und Gewährleisten der Informationssicherheit**

Beispiel: Geprüfter Berufsspezialist für Informationssicherheit

Verordnung zur Neuordnung der Fortbildungsprüfungen der Geprüften Berufsspezialisten und der Geprüften Berufsspezialistinnen im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik

- Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 2. Oktober 2024
- Inkrafttreten: 1. November 2024


Bachelor Professional in IT
2. Fortbildungsebene
Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“
Prüfungsbereiche:
• Software-entwicklung
• Systemintegration und Vernetzung
• Datenanalyse
• Informations-sicherheit
• IT-Beratung
Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“
• „Management von IT-Projekten“
• „Management von Prozessen mit IT-Bezug“
• „Management der Einführung und des Betriebs von IT-Lösungen“
Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“
• „Personalplanung und -entwicklung “
• „Führen von Mitarbeitenden und Teams“
Prüfungsteil „IT-Projekt “
• „Planen, Durchführen und Dokumentieren eines IT-Projektes“
1. Fortbildungsebene
Geprüfter Berufsspezialist für Software-entwicklung
Geprüfter Berufsspezialist für Systemintegration und Vernetzung
Geprüfter Berufsspezialist für Datenanalyse
Geprüfter Berufsspezialist für Informations-sicherheit
Geprüfter Berufsspezialist für IT-Beratung
Gemeinsame Inhalte
Berufsspezialisten

Bachelor Professional in IT (IV)
2. Fortbildungsebene
Prüfungsteil Fachliche Spezialisierung
• Informationssicherheit gewährleisten
Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“
• „Management von IT-Projekten“
• „Management von Prozessen mit IT-Bezug“
• „Management der Einführung und des Betriebs von IT-Lösungen“
Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“
• „Personalplanung und -entwicklung “
• „Führen von Mitarbeitenden und Teams“
Prüfungsteil „IT-Projekt “
• „Planen, Durchführen und Dokumentieren eines IT-Projektes“
1. Fortbildungsebene
Geprüfter Berufsspezialist für Informationssicherheit
Gemeinsame Inhalte Berufsspezialisten
Berufsspezialist

Qualifikationen des Gepr. Berufsspezialisten für Informationssicherheit

- Analysieren von Bedrohungs- und Risikoszenarien
- Planen von Sicherheitsmaßnahmen
- Gewährleisten des sicheren Betriebs von IT-Systemen
- Dokumentieren und Evaluieren von Sicherheitsmaßnahmen
- Unterstützen der Projektleitung bei der Vorbereitung, der Planung, der Durchführung und dem Abschluss von Projekten

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss- oder Gesellenprüfung
im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie

oder

Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf
+ min. einjährige Berufspraxis

oder

min. 60 Leistungspunkte nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen
+ min. zweijährige Berufspraxis

oder

min. vierjährige Berufspraxis

Prüfungsbereich: „Informationssicherheit gewährleisten

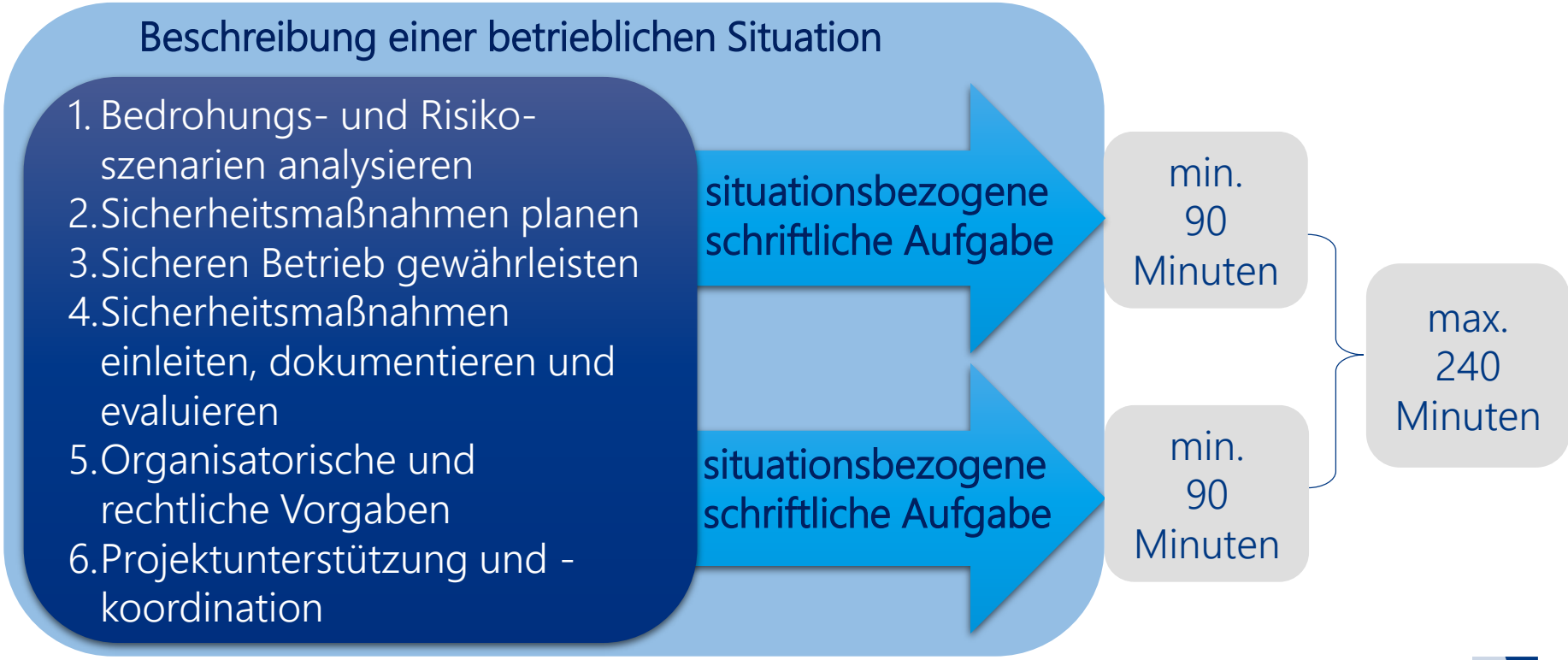
- Bedrohungs- und Risikoszenarien analysieren
- Sicherheitsmaßnahmen planen
- Sicheren Betrieb gewährleisten
- Sicherheitsmaßnahmen einleiten, dokumentieren und evaluieren
- Organisatorische und rechtliche Vorgaben
- Projektunterstützung und -koordination

Form und Ablauf der Prüfung

1. • schriftliche Prüfung nach § 6
2. • mündliche Prüfung nach § 7

Form und Ablauf der Prüfung | Berufsspezialisten

Schriftliche Prüfung



Struktur der Prüfung | Berufsspezialisten

Mündliche Prüfung

Thema durch zu prüfende Person, Genehmigungsgespräch, 30 Tage Bearbeitung

1. Bedrohungs- und Risikoszenarien analysieren,
2. den Einsatz von Sicherheitsmaßnahmen planen, einleiten und dokumentieren
3. den sicheren Betrieb von IT-Systemen gewährleisten

Präsen-tation
max.
15 Minuten

1. Aufgabenstellung aus dem Bereich der Informationssicherheit analysieren,
2. Lösungsvorschlag entwickeln, begründen und bewerten

Fach-gespräch
max.
30 Minuten

Bewertung

Schriftliche Prüfung

- beide Prüfungsleistungen jeweils einzeln bewerten
- für Bewertung wird des arithmetischen Mittel berechnet

Mündliche Prüfung

- beide Prüfungsleistung jeweils einzeln bewerten
- für die Bewertung wird das gewichtete arithmetische Mittel berechnet:
  - Präsentation = 1/3
  - Fachgespräch = 2/3

Bestehen der Prüfung, Gesamtnote

- alle Prüfungsleistungen mindestens 50 Punkte
- Bewertungen beider Prüfungsleistungen auf ganze Zahl runden
- Gesamtnote: aus Gesamtpunktzahl das arithmetische Mittel berechnen, auf ganze Zahl runden

Bachelor Professional in IT

Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss mit der Bezeichnung Bachelor Professional in IT
(Bachelor-Professional-IT-Fortbildungsprüfungsverordnung – BAProITFPrV)

- Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 2. Oktober 2024
- Inkrafttreten: 1. November 2024

Profil Bachelor Professional in IT

- Übernahme von Fachfunktionen
- Steuerung von Leistungs-prozessen in Organisationen
- Führung von Mitarbeitenden

Zulassungsvoraussetzungen

Abschluss- oder Gesellenprüfung
im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie

oder

Abschluss
Geprüfter Berufsspezialisten/Geprüfte Berufsspezialistin
im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie

oder

Abschluss- oder Gesellenprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf
+ min. einjährige Berufspraxis

oder

min. 90 Leistungspunkte nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen in einem fachverwandten Studium
+ min. zweijährige Berufspraxis

oder

min. fünfjährige Berufspraxis

Gliederung der Prüfung

Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“

- eine schriftliche Prüfung nach § 20 und
- eine mündliche Prüfung nach § 21

Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“

- eine schriftliche Prüfung nach § 23 und
- eine Gesprächssimulation nach § 24

Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“

- einer schriftlichen Prüfung nach § 22

Prüfungsteil „IT-Projekt“

- eine Projektarbeit nach § 25 und
- eine mündliche Prüfung nach § 26

Inhalte der Prüfung

Prüfungsteile

Fachliche Spezialisierung (Auswahl eines Prüfungsbereichs)

- IT-Infrastrukturen planen, Systeme und Komponenten integrieren und vernetzen sowie Funktion und Betrieb sicherstellen
- Informationssicherheit gewährleisten
- Softwarelösungen planen, entwickeln, implementieren und evaluieren
- Datenanalysen zur Optimierung von betriebs- und produktionswirtschaftlichen Prozessen planen, durchführen und evaluieren
- Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung individueller IT-Kundenlösungen

IT-spezifische Handlungsfelder

- Management von IT-Projekten
- Management von Prozessen mit IT-Bezug
- Management der Einführung und des Betriebs von IT-Lösungen

Mitarbeitendenführung und Personalmanagement

- Personalplanung und -entwicklung
- Führen von Mitarbeitenden und Teams

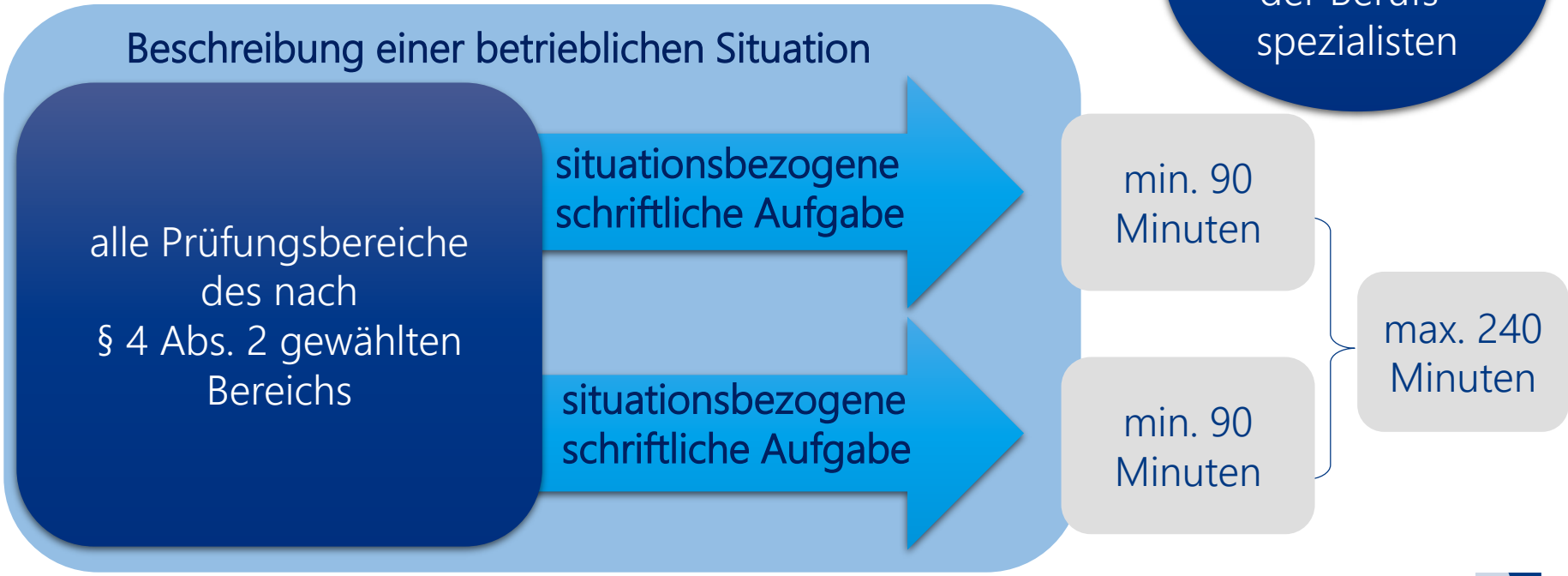
IT-Projekt

- Planen, Durchführen und Dokumentieren eines IT-Projektes

Prüfungsbereiche

Form und Ablauf der Prüfung Bachelor Professional

Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“ | schriftliche Prüfung



Form und Ablauf der Prüfung Bachelor Professional

Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“ | mündliche Prüfung

Entspricht der Prüfung der Berufs-spezialisten

- zu prüfende Person wählt selbständig Thema für die Präsentation
- Qualifikationsschwer-punkte des nach § 4 Absatz 2 gewählten Prüfungsbereichs sind zu berücksichtigen
- 30 Kalendertage

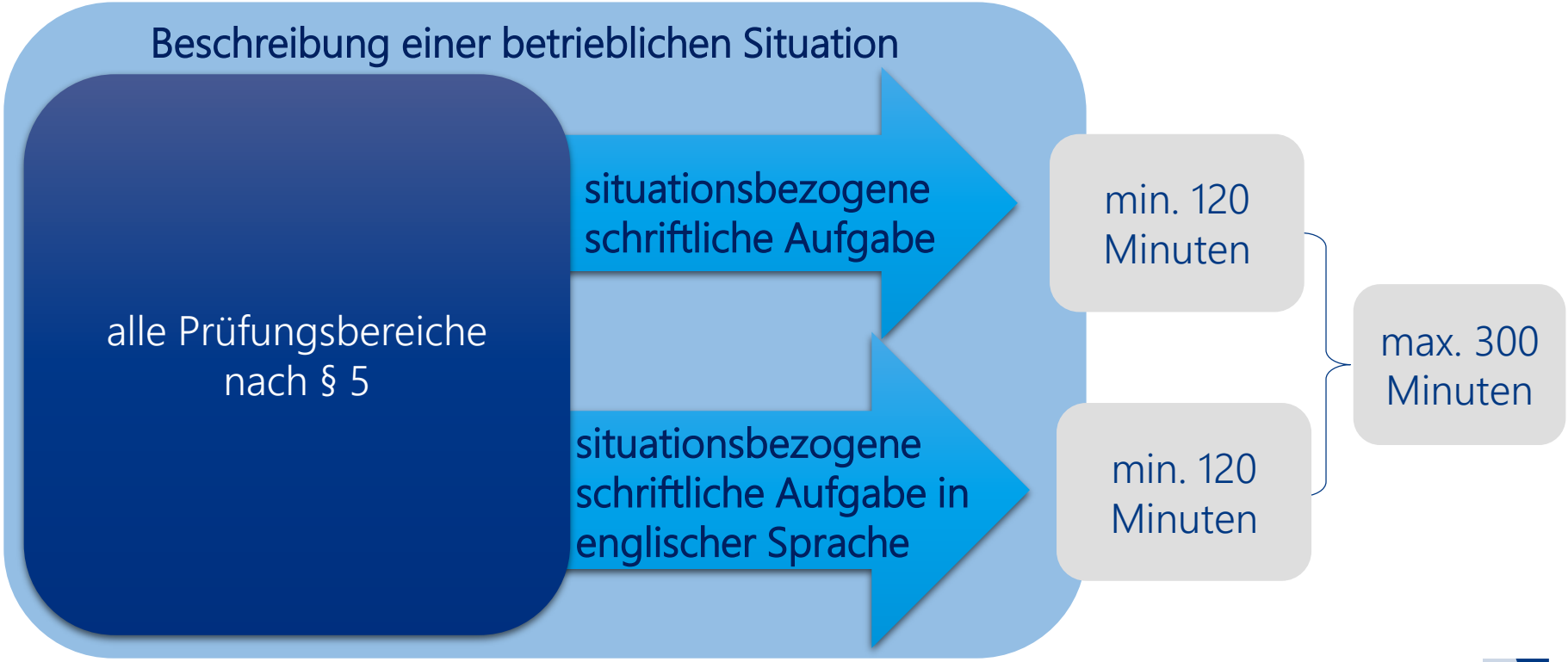
Präsen-tation max. 15 Min.

- ausgehend von der Präsentation: Fragen zu Hinter- gründen, zur Vorgehensweise und zu den entwickelten Vorschlägen

Fach-gespräch max. 30 Min.

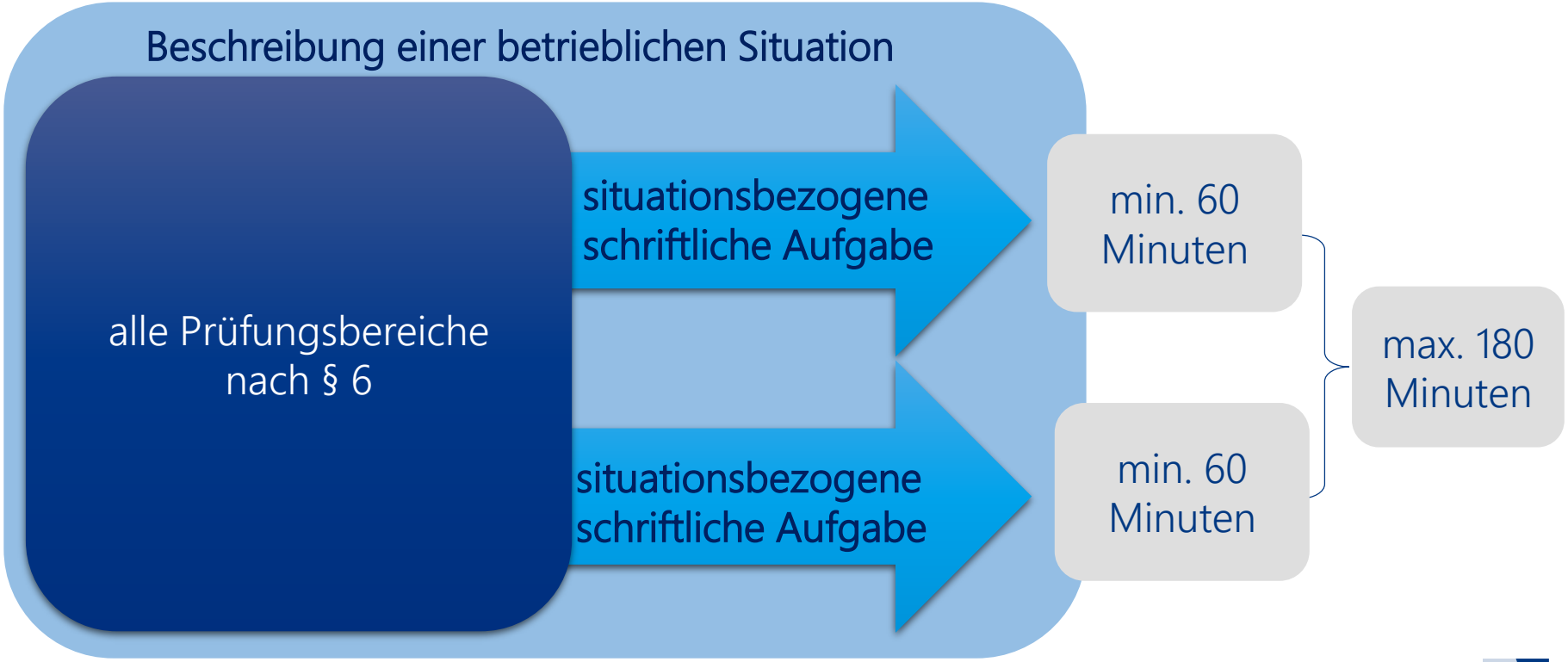
Form und Ablauf der Prüfung

Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“



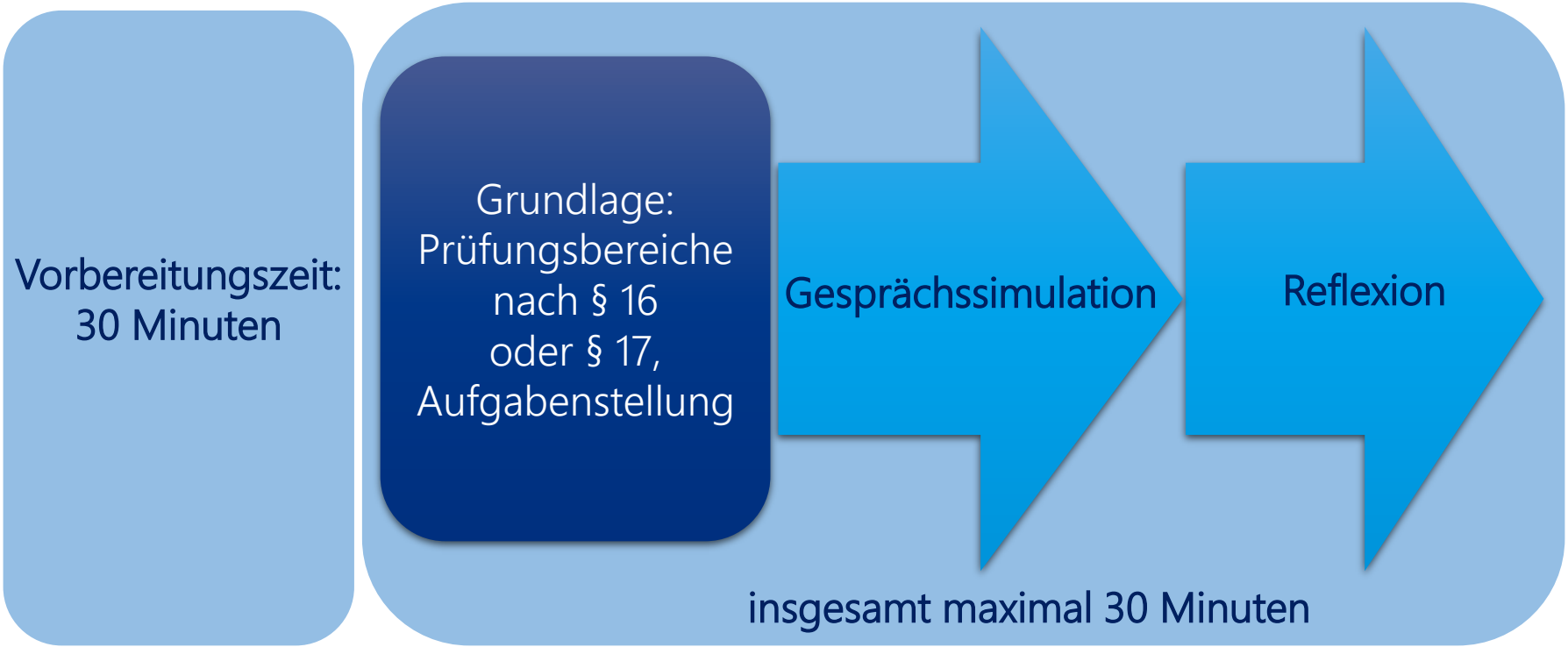
Form und Ablauf der Prüfung

Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“ | schriftliche Prüfung



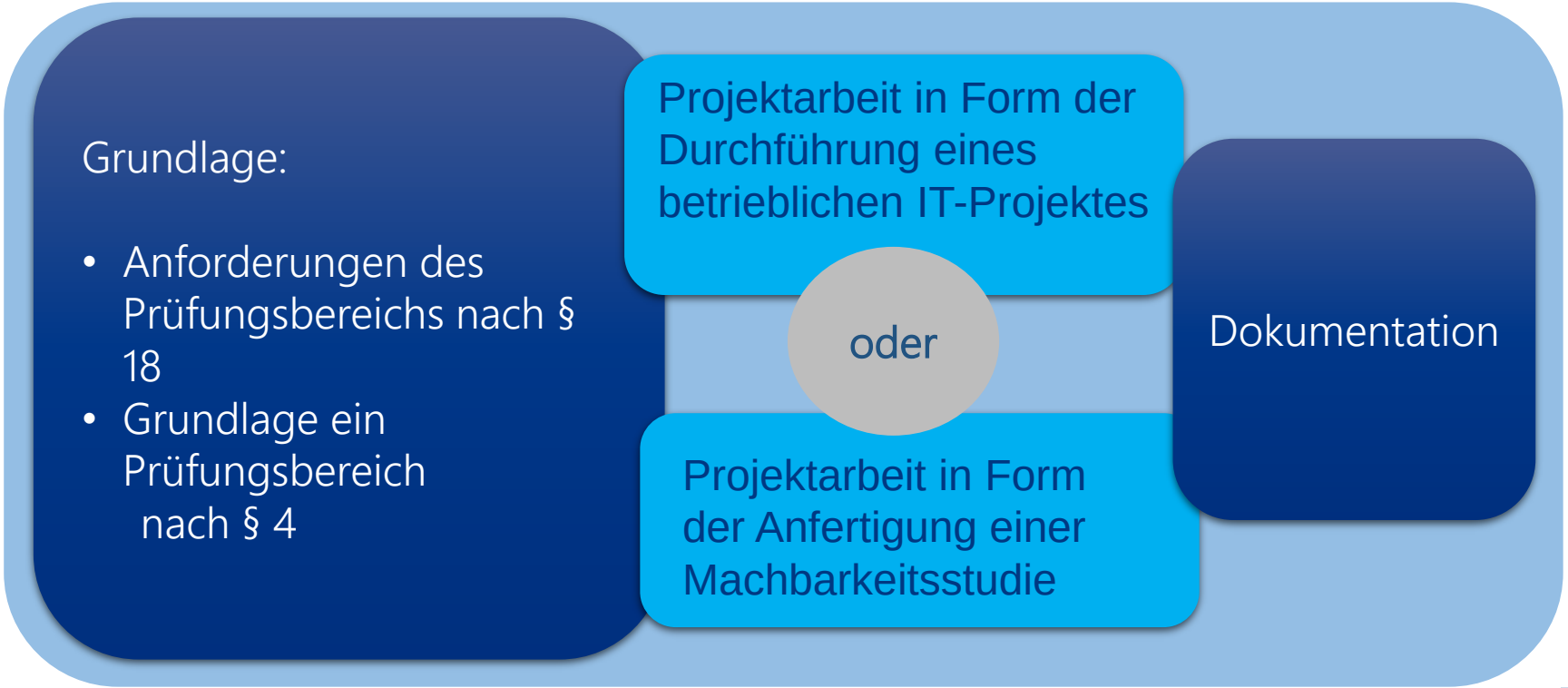
Form und Ablauf der Prüfung

Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“ | Gesprächssimulation



Form und Ablauf der Prüfung

Prüfungsteil „IT-Projekt“ | Projektarbeit



Form und Ablauf der Prüfung

Prüfungsteil „IT-Projekt“

Form der Projektarbeit

- Durchführung eines betrieblichen IT-Projektes einschließlich dessen Dokumentation

oder

- Anfertigung einer Machbarkeitsstudie einschließlich deren Dokumentation

Beratungsgespräch durch Prüfungsausschuss

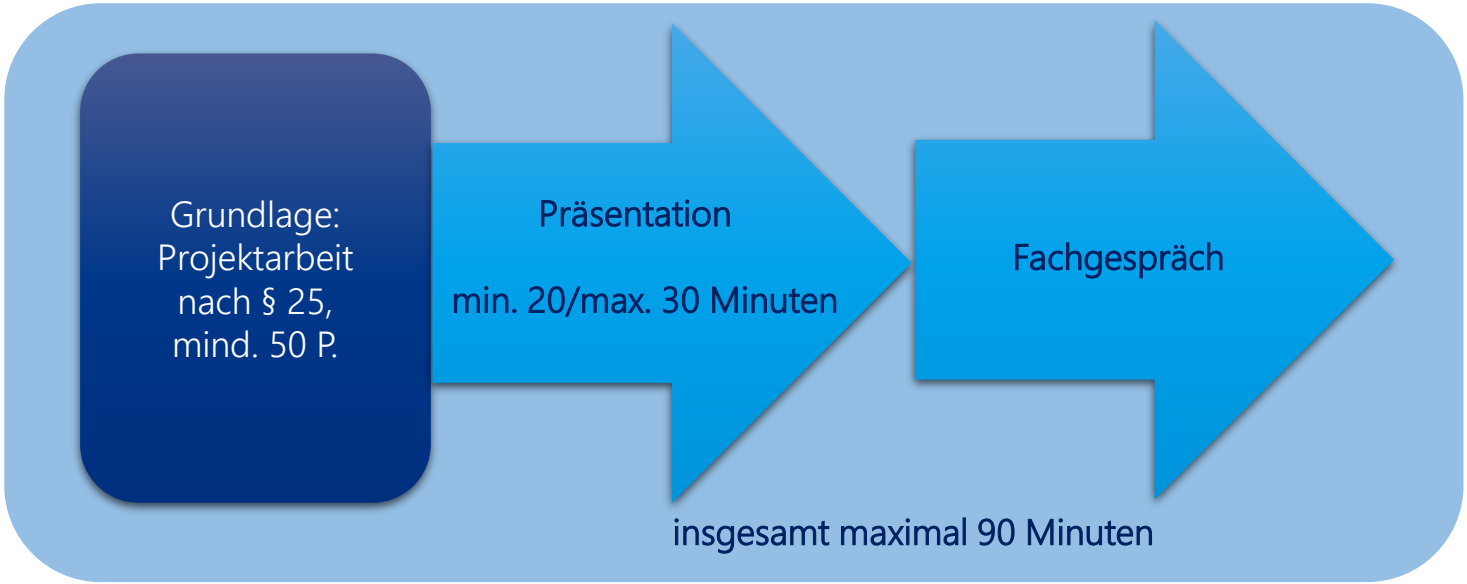
- Zielvereinbarung

Abgabetermin

- spätestens ein Jahr nach Beratungsgespräch

Form und Ablauf der Prüfung

Prüfungsteil „IT-Projekt“ | Mündliche Prüfung



gem. § 26 Abs. 1:
„Die mündliche Prüfung ist nur durchzuführen, wenn in der Projektarbeit mindestens 50 Punkte erreicht wurden“

Bewertung

Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“

- analog zur Prüfung der IT-Berufsspezialisten

Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“

- beide schriftlichen Prüfungen jeweils einzeln bewerten
- dann für Bewertung das arithmetischen Mittel berechnet

Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“

- Prüfungsleistungen jeweils einzeln bewerten
  - schriftliche Prüfungen: für Bewertung wird das arithmetischen Mittel berechnet
  - Gesprächssimulation
- dann für Bewertung das gewichtete arithmetische Mittel berechnet:
  - schriftliche Prüfung = 2/3
  - Gesprächssimulation = 1/3

Bewertung

Prüfungsteil „IT-Projekt“

- Prüfungsleistungen jeweils einzeln bewerten
  - Projektarbeit
  - mündliche Prüfung: für Bewertung Berechnung des arithmetischen Mittels aus Präsentation und Fachgespräch
- dann für Bewertung wird das gewichtete arithmetische Mittel berechnet:
  - Projektarbeit = 1/3
  - mündliche Prüfung = 2/3

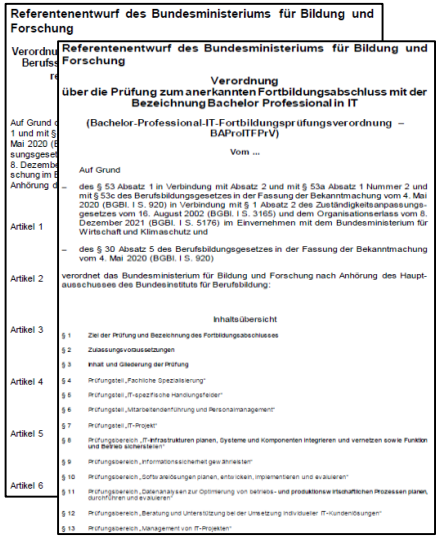
Bestehen der Prüfung, Gesamtnote

- alle Prüfungsleistungen mindestens 50 Punkte (ohne Rundung),
- Bewertungen der einzelnen Prüfungsteile auf ganze Zahl runden,
- Gesamtnote: aus Gesamtpunktzahl das gewichtete arithmetische Mittel berechnen, auf ganze Zahl runden,
- Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung“ → 20 Prozent,
- Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder“ → 20 Prozent,
- Prüfungsteil „Mitarbeitendenführung und Personalmanagement“ → 20 Prozent
- Prüfungsteil „IT-Projekt“ → 40 Prozent.

Aufgabenerstellung und Prüfungstermine

Grundlegende Dokumente und Rechtsquellen

Rechtsverordnung



Referentenentwurf des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Referentenentwurf des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Verordnung
über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss mit der Bezeichnung Bachelor Professional in IT

(Bachelor-Professional-IT-Fortbildungsprüfungsverordnung – BAProfITFPrV)

Vom ...

Auf Grund

– des § 53 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 und mit § 53a Absatz 1 Nummer 2 und mit § 53c des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920) in Verbindung mit § 1 Absatz 2 des Zuständigkeitsanpassungsgesetzes vom 16. August 2002 (BGBl. I S. 3165) und dem Organisationserlass vom 8. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5176) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und

– des § 30 Absatz 5 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920)

verordnet das Bundesministerium für Bildung und Forschung nach Anhörung des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung:

Inhaltsübersicht

§ 1 Ziel der Prüfung und Bezeichnung des Fortbildungsabschlusses
§ 2 Zulassungsvoraussetzungen
§ 3 Inhalt und Gliederung der Prüfung
§ 4 Prüfungsteil „Fachliche Spezialisierung"
§ 5 Prüfungsteil „IT-spezifische Handlungsfelder"
§ 6 Prüfungsteil „Mitarbeiterführung und Personalmanagement"
§ 7 Prüfungsteil „IT-Projekt"
§ 8 Prüfungsbereich „IT-Infrastrukturen planen, Systeme und Komponenten integrieren und vernetzen sowie Funktion und Betrieb sicherstellen"
§ 9 Prüfungsbereich „Informationssicherheit gewährleisten"
§ 10 Prüfungsbereich „Softwarelösungen planen, entwickeln, implementieren und evaluieren"
§ 11 Prüfungsbereich „Datenanalysen zur Optimierung von betriebs- und produktionswirtschaftlichen Prozessen planen, durchführen und evaluieren"
§ 12 Prüfungsbereich „Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung individueller IT-Kundenlösungen"
§ 13 Prüfungsbereich „Management von IT-Projekten"

Artikel 1
Artikel 2
Artikel 3
Artikel 4
Artikel 5
Artikel 6

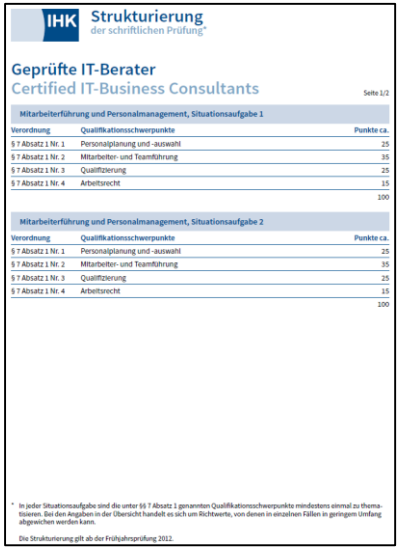
Rahmenplan

IHK Die Weiterbildung

Rahmenplan mit Lernzielen

DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag

Strukturierung



IHK Strukturierung der schriftlichen Prüfung*

Geprüfte IT-Berater
Certified IT-Business Consultants

Seite 1/2

Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 1

Verordnung	Qualifikationsschwerpunkte	Punkte ca.
§ 7 Absatz 1 Nr. 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 Absatz 1 Nr. 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 Absatz 1 Nr. 3	Qualifizierung	25
§ 7 Absatz 1 Nr. 4	Arbeitsrecht	15
		100

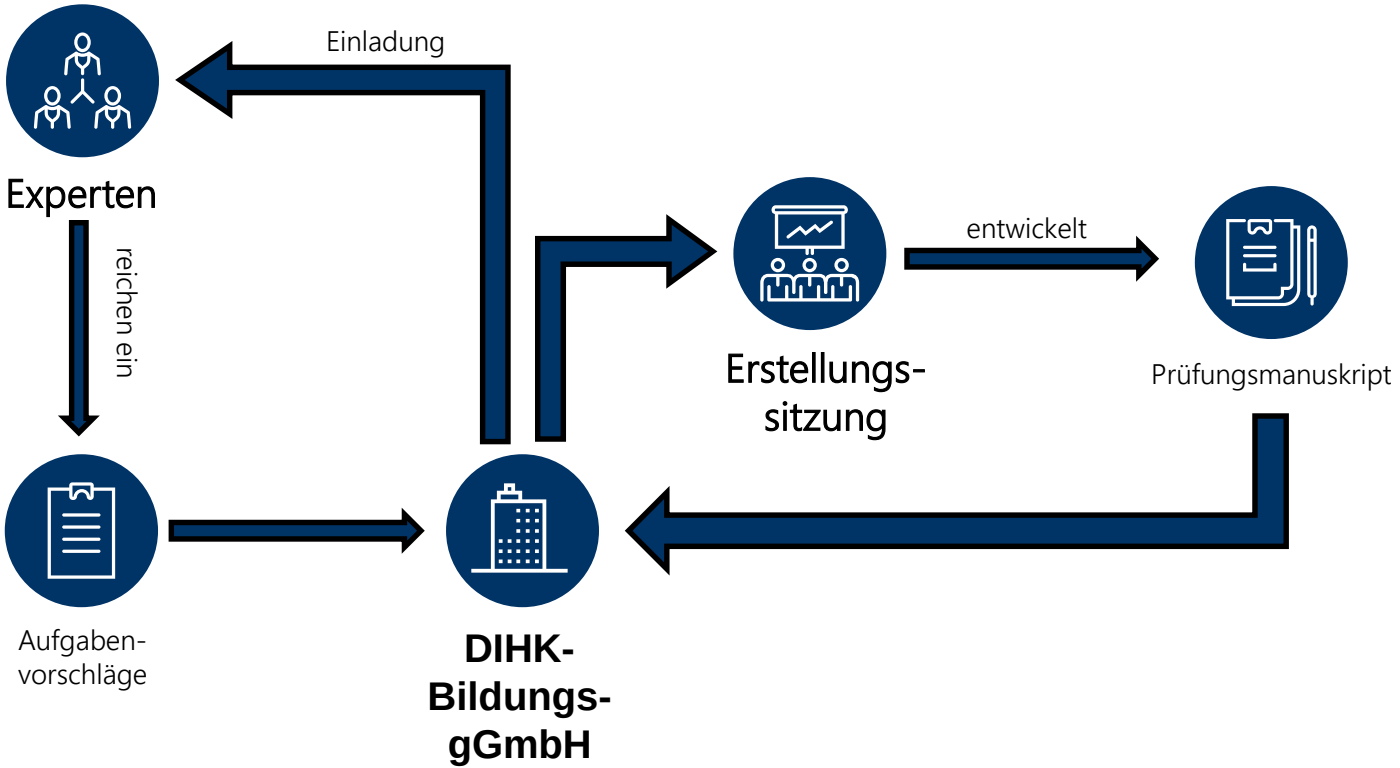
Mitarbeiterführung und Personalmanagement, Situationsaufgabe 2

Verordnung	Qualifikationsschwerpunkte	Punkte ca.
§ 7 Absatz 1 Nr. 1	Personalplanung und -auswahl	25
§ 7 Absatz 1 Nr. 2	Mitarbeiter- und Teamführung	35
§ 7 Absatz 1 Nr. 3	Qualifizierung	25
§ 7 Absatz 1 Nr. 4	Arbeitsrecht	15
		100

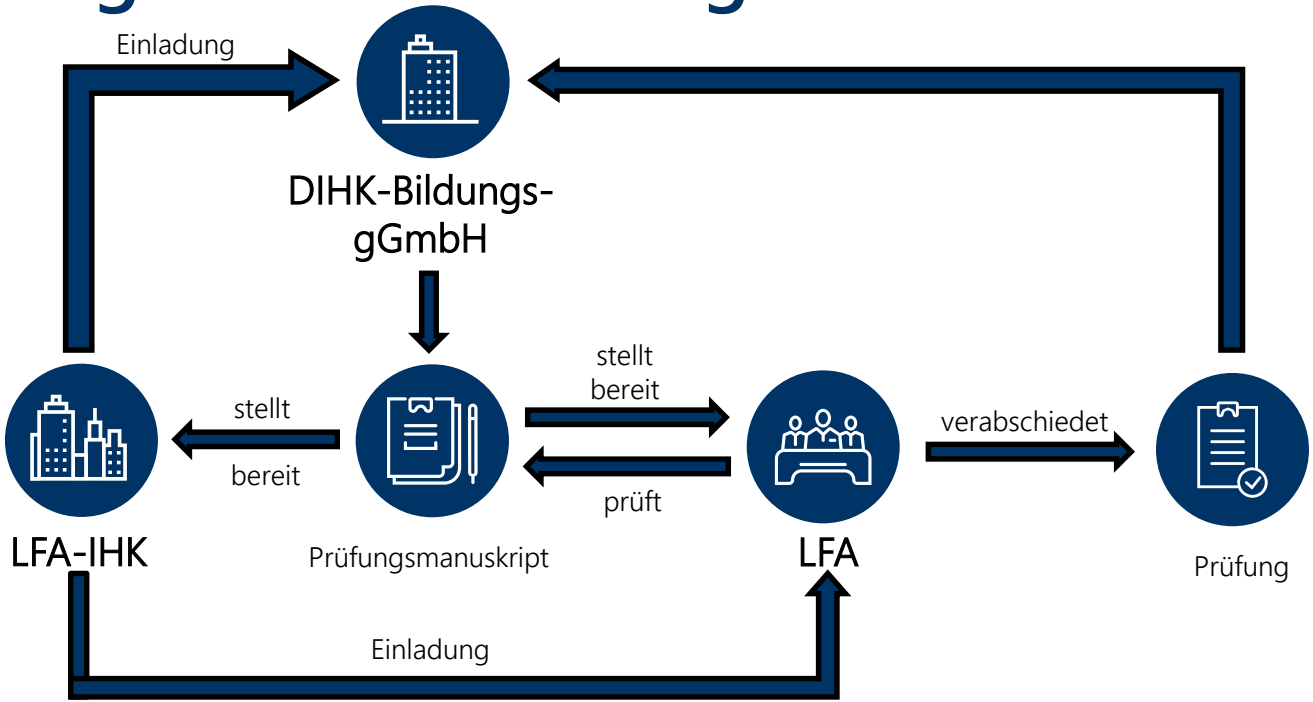
* In jeder Situationsaufgabe sind die unter §§ 7 Absatz 1 genannten Qualifikationsschwerpunkte mindestens einmal zu thematisieren. Bei den Angaben in der Übersicht handelt es sich um Richtwerte, von denen in einzelnen Fällen in geringem Umfang abgewichen werden kann.

Die Strukturierung gilt ab der Frühjahrsprüfung 2012.

Prüfungsentwicklungsprozess



Prüfungsverabschiedung



Prüfungstermine und Erstprüfung nach neuer Verordnung

Erste Prüfung nach neuer Verordnung: voraussichtlich Frühjahr 2026

Prüfungsturnus:

- zwei Termine pro Jahr:
  - ein Termin im Frühjahr
  - ein Termin im Herbst

- weiterführende Prüfungsteile des Bachelor Professional in IT ca. 8 Wochen nach dem Prüfungsteil „fachliche Spezialisierung“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Florian Winkler
Bundesinstitut für Berufsbildung

0228 107-1243
florian.winkler@bibb.de

Jochen Reinecke
Deutsche Industrie- und Handelskammer

030 20308-2504
reinecke.jochen@dihk.de

Daniel Friedrich
IG Metall

069 6693-2292
d.friedrich@igmetall.de